Turntäsche

www.tvberlingen.ch

Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:
Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@hispeed.ch

Erscheint
viermal jährlich
29. Jahrgang

Nr. 1, April 2013

Liebe Turnfreunde

Auch im neuen Turnerjahr möchten wir wieder mit unserem bereits im 29. Jahrgang erscheinenden Mitteilungsblatt «Turntäsche» bei Ihnen sein und über die vielseitigen Aktivitäten, Resultate und andere Geschehnisse in der Berlinger Turnerfamilie berichten.

In dieser ersten Ausgabe schauen wir nochmals zurück und nach vorn und berichten über die Jahresversammlungen der verschiedenen Riegen. Sie erfahren, wo und wie die Damenriege und die Turnerinnen des Frauenturnvereins ihre Weihnachtsfeier abhielten. Über zwei besondere Turnstunden berichtet das Muki-Turnen, und die Damenriege verrät in Bildern ihr Skiweekend. Ebenfalls wurde zur Schluss-Sitzung der Turnshow eingeladen. Vorausschauend berichten Turnverein und Damenriege über den von ihnen Ende April zu organisierenden Jugendspieltag auf der Feldbachwiese in Steckborn. Ganz besonders aber freuen sich alle auf das diesjährige Eidgenössische Turnfest in Biel. Wann, in welchen Disziplinen die Berlingerinnen und Berlinger anzutreten haben, entnehmen Sie dem Programm im Innenteil. Schlussendlich werden in den nächsten Wochen die Umgebungsarbeiten beim Schulhaus vollzogen. Hierzu zwei Schmunzelgeschichten eines «Heimweh-Berlingers» zur alten Reckanlage. Alle wichtigen Daten können dem TVB-Jahresprogramm entnommen werden. *Ihre Turnerfamilie*

2–3 Jahresversammlung Turnverein

4–5 Jahresversammlung Männerriege

6–7 Jahresversammlung Damenriege

8–9 Jahresversammlung Frauenturnverein

10–11 Waldweihnachtsfeier Frauenturnverein

12 Samichlaus bei den MUKIs

13 Kleine Narren ganz gross

14 Weihnachtsfeier DR

Zum letzten Mal…

15 Skiweekend Damenriege

16 TV und Damenriege organisieren

18–19 Die Tage sind gezählt…

20 Jahresprogramm 2013 Turnverein

Keine Änderungen im Vorstand

An der 134. Jahresversammlung des Turnvereins wurden die Weichen fürs neue Turnerjahr gestellt

Am Freitagabend, 18. Januar 2013, wurden die Aktiv-, Ehren- und Freimitglieder, sowie die Vertretungen der anderen turnenden Riegen von den Präsidenten Manfred Winiger und Cyrill Kasper im Saal vom Restaurant Hirschen zur 134. Jahresversammlung des Turnvereins Berlingen begrüsst.

Jahresberichte widerspiegelten das verflossene Vereinsjahr

Während dem Auslandaufenthalt des Kassiers hatte Peter Kasper dieses Amt übernommen. Vielen Dank! Die Kasse war sehr professionell geführt und die Jahresrechnung wurde mit Applaus angenommen.

Aus den Jahresberichten ging eindrücklich hervor, welch vielfältiges Programm die Turner im letzten Jahr absolviert hatten. Aus turnerischer Sicht gab es zwei Höhepunkte. Einerseits fand das Kantonalturnfest in Frauenfeld statt, wo die ganze Turnfamilie teilnahm. Die Attraktion war dabei das geniale Zeltlager samt Wasserrutsche. Andererseits zeigte sich an der Turnerunterhaltung «Ein Esel auf Reisen» die eindrückliche Gemeinschaft der Riegen durch die super Zusammenarbeit und die tolle Show. Weiter nahm man an der Volleyball-Kreismeisterschaft und am Turnfest in Schüpfheim teil. Das Schlussturnen rundete das Programm aus turnerischer Sicht ab. Mit dem Skiweekend in Tschagguns, der Turnfahrt nach Leukerbad, der Premiere vom Funkenfest, dem Weinfest und dem Fondue-Schlusshock in Pipo's Bar gab es allerdings noch diverse weitere gelungene Events.

Drei neue Freimitglieder

Im Vorstand gab es keine Änderung, alle Amtsinhaber wurden für ein weiteres Jahr gewählt. Erfreuliches gab es auch bei den Mutationen. Keinem Rücktritt standen nämlich zwei Eintritte gegenüber. Mit Tobias Jäckle und Raphaël Oehler stiessen zwei Turner mit jahrelanger Ausbildung in der Jugi zu den Aktiven des TV Berlingen. Gleich drei Turner, Thomas Gromann, Riccardo Terruli und Kevin Wirz, wurden mit der Freimitgliedschaft geehrt. Jannick Lutz erhielt bereits zum zweiten Mal die Auszeichnung als fleissigster Turner. Er hatte 53 Turnstunden besucht und somit deren zehn mehr als das Gros.

Das «Eidgenössische» als Jahreshighlight

Oberturner Adrian Kasper stellte das Jahresprogramm vor. Ende April organisiert der Turnverein zusammen mit der Damenriege wiederum den Kreisjugendspieltag in Steckborn. Das mit Abstand wichtigste Ereignis im 2013 jedoch wirft seine Schatten schon weit voraus. Das «Eidgenössische» in Biel soll ein Highlight eines jeden Turners Karriere und ebenso der krönende Abschluss von Adrians Leitertätigkeit werden, denn er wird genauso, wie die beiden Präsidenten, an der nächsten Jahresversammlung vom Vorstand zurücktreten!

Die beiden Neuen, vl: Raphaël Oehler und Tobias Jäckle.

Der fleissigste Turner: Jannick Lutz.

Die neuen Freimitglieder, vl: Thomas Gromann, Kevin Wirz und Riccardo Terruli.

Nur noch dieses Jahr präsentiert sich der Vorstand des TV Berlingen in dieser Zusammensetzung:
Hinten vl. die beiden Präsidenten Cyrill Kasper, Manfred Winiger und Oberturner Adrian Kasper.
Vorne vl. Aktuar Lorenz Oswald und Hauptjugileiter Olivier Kasper.
Infolge Auslandaufenthalt und Militär fehlen Kassier Daniel Kasper und Vizeoberturner Markus Albrecht auf dem Bild.

Mit grosser Fachkompetenz kümmerte sich Peter Kasper, Vater des infolge längeren Auslandaufenthalts abwesenden Kassiers, um die Finanzen des Turnvereins.

13 Ehrenmitglieder trafen sich vor der Jahresversammlung zum Apéro und Nachtessen.

Thurgauer Kantonalbank

Grosser Abschied für Nadine Oehler

Gebührende Verabschiedung der Präsidentin an der Jahresversammlung des Frauenturnvereins – als Nachfolgerin wurde Sibylle Kull gewählt

Am 22. Februar begrüsste die Präsidentin Nadine Oehler alle 22 Anwesenden zu ihrer letzten Amtshandlung, der 61. Jahresversammlung. Sie führte wie immer charmant durch die Traktanden und kam bald zum Jahresbericht: Eine schöne Bilderpräsentation begleitete ihren Streifzug durchs 2012 und so führte sie alle unsere Unternehmungen nochmals vor – für Auge und Ohr ein Schmaus!
Auch die Leiterin Monica Zweifel hielt Rückschau auf unsere turnerischen Aktivitäten und die gesundheitlichen Vorteile unseres Tuns.
Irmhild Brenneis präsentierte die Eckdaten der ausgeglichenen Rechnung. Erfreulicherweise konnten wir zwei neue Mitglieder willkommen heissen: Andrea Dobrin Schippers und Marinalva Farner.

Sibylle Kull neue Präsidentin

Die Präsidentin hatte ihren angekündigten Rücktritt wahr gemacht. Ein bisschen wehmütig war ihr (und uns) schon ums Herz, aber sie war stolz, dass mit Sibylle Kull eine bewährte Nachfolgerin gefunden werden konnte. Sibylle hatte nämlich schon Erfahrungen gesammelt auf diesem Gebiet und bedankte sich für das Vertrauen.
Weitere Änderungen gab es keine. Neben den bereits erwähnten Vorstandsmitgliedern wirken Maja Oswald als Vizepräsidentin und Aktuarin, Maja Kasper als Beisitzerin und Käthi Heiniger als Vizeleiterin.

Regula Füllemann neue Revisorin

Lydia Tschabold war während 50 Jahren Revisorin beim FTV! Der Vorstand hatte ihr bereits vor der JV die Ehre erwiesen und ihr herzlich für den langjährigen Einsatz gedankt. Nun übernahm Regula Füllemann das Amt und das Revisionsteam mit Erika Eisenring war wieder vollständig.

Geschenke für Turnerinnen

Für fleissigen Turnstundenbesuch erhielten 4 Turnerinnen ein Geschenk, wie auch Regula Füllemann und Maja Oswald für 20 bzw. 10 Jahre Mitgliedschaft und Erika Eisenring und Anni Niederer für 20 bzw. 30 Jahre Ehrenmitgliedschaft.

Präsidentin Nadine Oehler, rechts, gratuliert ihrer Nachfolgerin Sibylle Kull zur Wahl.

Ehrenmitgliedschaft für Nadine Oehler

Dann folgte die Ehrung von Nadine Oehler: Der Vorstand hielt als kleine Darbietung mit Worten und Versen Rückschau auf ihre vergangenen 10 Präsidialjahre und dankte ihr für alles – und das war sehr viel – was sie für den Verein geleistet, initiiert, vorbereitet, organisiert, geschrieben, gedacht, gesagt und getan hatte und überreichte ihr ein von den Aktivturnerinnen mitgestaltetes Präsent. Anschliessend wurde sie mit grossem Applaus in die Reihen der Ehrenmitglieder aufgenommen.

Nach den verschiedenen Mitteilungen (wo u. a. per Abstimmung der Päckliverkauf aus dem Programm gestrichen wurde…) überbrachten die Vertreter der andern Riegen Lob und Dank für die gute Zusammenarbeit und als Abschluss der Versammlung zeigte Nadine nochmals eine eindrückliche Bilderreihe fürs Gemüt.

Wie immer ging es danach mit dem Nachtessen und Päckli auspacken weiter und mit viel Gelächter und Geplauder liessen wir den Abend ausklingen.

Maja Oswald

GARTENSERVICE
Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen
Tel. 052 761 23 00
info@bs-garten.ch

Waldweihnacht bei Föhnwetter

Die Frauenturnerinnen feierten in der «Schifflände» Steckborn

Traumhaften Schnee hatten wir in der Adventszeit, knisternd, romantisch… all überall auf den Tannenspitzen sahen wir goldene Lichtlein blitzen.

Und pünktlich zu unserer Waldweihnacht kam der Föhn und so wanderten wir ab Oberdorfbrunnen über nasse und schlammige Waldwege via Guggemörli nach Steckborn. Glücklicherweise regnete es während dieser Stunde nicht. Es war im Wald jedoch so finster, dass sich drei Damen, die wahrscheinlich sehr ins Gespräch vertieft waren, im Wald verirrten und die Mitturnerinnen in Unruhe versetzen. Ein ausgesendeter Suchtrupp musste erfolglos umkehren. Glücklicherweise tauchten die verlorenen Turnschwestern 30 Minuten später aus dem Regen auf, sie hatten einfach einen weiteren Weg gewählt, echte Sportlerinnen halt. Einige andere Damen nahmen den Weg dem See entlang.

Mit Verspätung gab es dann im Beizli an der Schifflände in Steckborn eine leckere Suppe mit Spatz, as much as you want. Nadine entführte uns an den Deich, zu Hein und Kater Willi… Zwei schöne und besinnliche Weihnachtsgeschichten trug sie uns in lebendiger Darstellung vor. Regula hatte die Gitarre mitgebracht und da die Stimmen mit guten Getränken geölt waren, beglückten wir die Wirtin mit Weihnachtsliedern, auch als Dank für die von ihr selbstgebackenen Guetzli. Danach kam die Stärkung mit frischem Fruchtsalat und Glacé gerade recht. Als es so richtig gemütlich war, hatte eine Turnerin Heimweh, was sich sehr ansteckend auswirkte, und man musste sich anstrengen, um noch ein Weilchen sitzenbleiben zu können… Mit dem Zug kamen auch die Letzten wieder gut nach Berlingen zurück.

Schön, dass sich Aktive und Passive immer wieder treffen, um einen schönen Abend miteinander zu verbringen. Toll, wie Nadine alles organisiert hatte und andere etwas beigesteuert haben. In diesem Sinne freuten wir uns auf angenehme Weihnachtstage, einen guten Rutsch und ein zünftiges Fitness- und Workout-Programm im 2013.

Andrea Dobrin Schippers

Der Samichlaus bei den «MUKIs»

Eine Turnstunde mit dem Samichlaus

Am Mittwoch, 6. Dezember 2012, begann die Turnstunde wie sonst auch. Natürlich war das Thema dieses Mal: «Samichlaus». Gemeinsam wurden diverse Posten aufgebaut. Hier konnten die Kinder dann zeigen, dass sie gute Samichlaus-Helfer wären. Auf der dicken Matte übten sie das Tiefschnee-Stampfen. Am Pferd mussten sie versuchen, schwere Säcke aufzuladen. Es galt zudem, über eine steile wackelige Bank zu balancieren und davon runterzuspringen. An der Sprossenwand kletterten die Kinder hoch, um die Nikolauspost ganz oben «einzuwerfen». Darauf folgte dann dafür der Rückweg über die Bänklirutsche.

Mitten im Turnen läutete es plötzlich vor der Hallentür und der St. Nikolaus mit seinem Schmutzli kamen herein. Alle Kinder und Eltern versammelten sich um den Nikolaus. Dank seiner lieben Begrüssung wich die anfängliche Zurückhaltung bei den jungen Turnern bald freudiger Vertrautheit. Natürlich wollten Nikolaus und Schmutzli allen Kindern beim Turnen zusehen. So zeigten die Kinder mit grossem Eifer ihr Können an den verschiedenen Posten. Dabei achteten sie sehr genau darauf, dass die beiden Besucher auch wirklich zusahen!

Nach einer Weile rief die Muki-Leiterin alle wieder zusammen. Wer Lust und Mut hatte, durfte den beiden Herren noch ein Versli aufsagen oder ein Lied vorsingen. Als Dank für die tolle Zeit im Muki-Turnen verschenkten Samichlaus und Schmutzli kleine Säckchen mit süssen Überraschungen an die Kinder. *Sandra Flück*

Neubauten
Umbauten
Industrieanlagen
Reparaturservice
Wir sind immer am Ball!
Gromann+Murer AG
Sanitäre Anlagen
8267 Berlingen
Tel. 052 76115 06 Fax 052 76115 10

Kleine Narren ganz gross

Fasnacht im Muki-Turnen

Am Mittwoch vor der offiziellen Berlinger Fasnacht fand in der Unterseehalle bereits eine Fasnachtsparty in kleinem Rahmen statt. Rund 13 kleine Fasnachtsbutzen nahmen mit ihren Begleitpersonen an dieser Feier teil.

Nach einer kurzen Einstimmung bauten die Mamis und Papis in Windeseile einen ganzen Fasnachtswagen zum herumklettern, -kriechen, -springen und -tollen. Zu fetziger Musik ging dann die Turnparty los. Die kleinen Drachen, Ninjas, Piraten, Giraffen, Turner, Hexen, Prinzessinnen und Feen bewegten sich ausgiebig in, um und auf dem Fasnachtswagen. Während der Feier schlüpften die Kinder mit ihren Eltern immer wieder in neue Rollen. Dabei probierten sie auch neue Kunststücke, Sprünge, Würfe und Fortbewegungsarten aus. In Gruppen oder alleine kamen sie auf immer neue Ideen, den selbst gebauten Wagen auf noch eine neue Art zu erklimmen.

Nach einer Stunde ausgelassenen Herumtollens posierten alle kleinen Partyteilnehmer noch für ein Gruppenfoto. Danach hiess es leider schon wieder: Aufräumen! Nun waren aber alle für die grosse noch bevorstehende Berlinger Fasnacht bereit *Sandra Flück*

(Wald)weihnachtsfeier der Damenriege

Ein gemütlicher Abend bei eisigen Temperaturen

Den Wald sahen wir dieses Jahr ehrlich gesagt nur aus der Ferne… Aber es war trotzdem schön.
Zahlreiche Turnerinnen trafen sich am 19. Dezember 2012 vor der Unterseehalle. Es folgte ein Spaziergang durchs Dorf mit Besichtigung aller Adventsfenster und im Anschluss gabs leckere Würste, die zwei Heinzelmännchen in der Zwischenzeit für uns grilliert hatten. Bei gemütlicher Stimmung, feinen Leckereien, Glühwein und Punsch durften alle ihr Wichtelgeschenk auspacken und als wir durchgefroren waren, verabschiedeten wir uns in die Weihnachtszeit.

Manuela Oswald

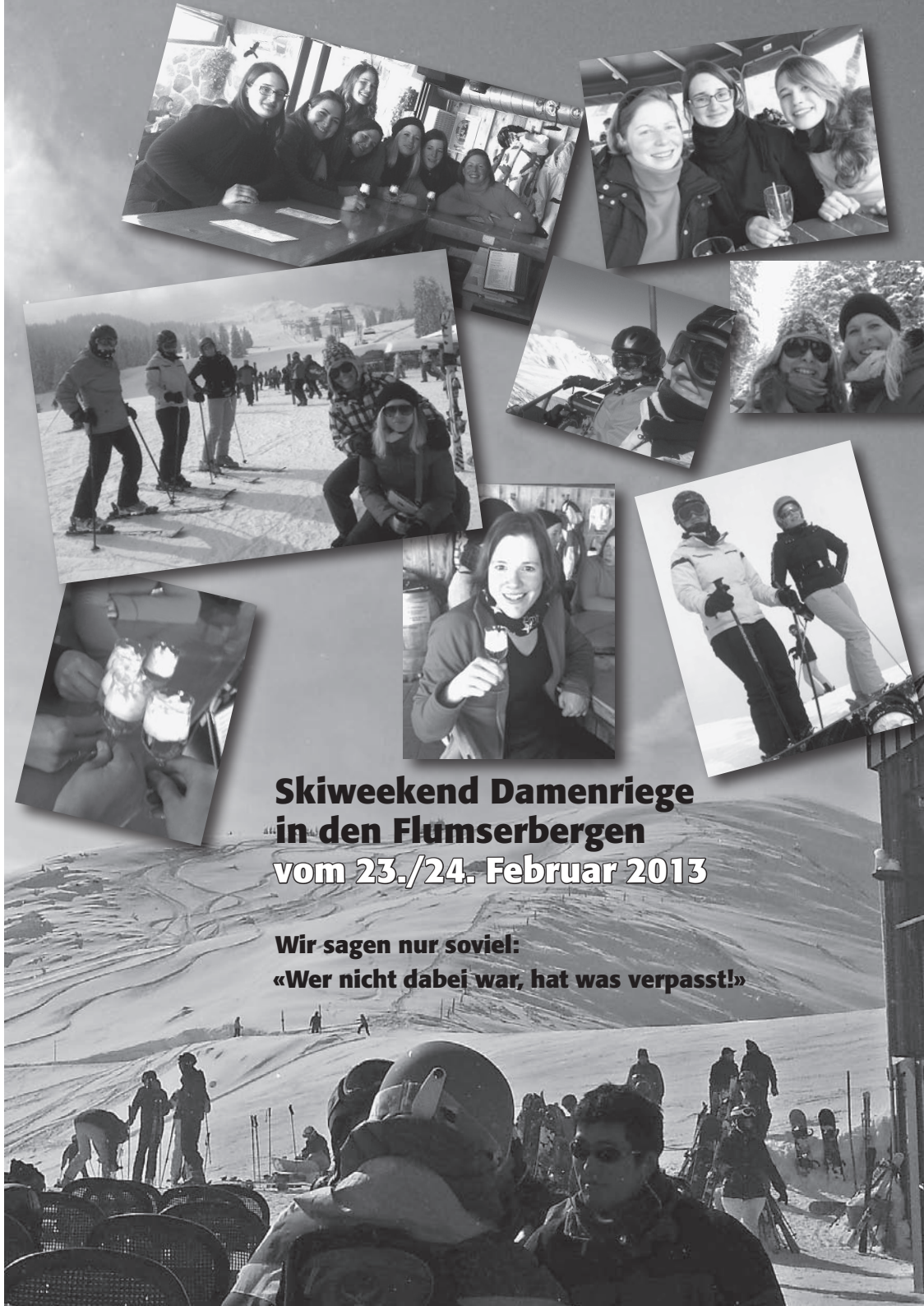
Zum letzten Mal:

Schluss-Sitzung über die Turnshow 2012

Zur Abschluss-Sitzung der letzten Turnshow «Ein Esel auf Reisen» wurde am 15. März 2013 das verantwortliche OK ins Resturant Hirschen eingeladen. Leider gab es einige Entschuldigte aber auch Unentschuldigte, die es nicht nötig fanden, an dieser doch wichtigen Sitzung teilzunehmen, wo es darum ging, die Veranstaltung nochmals zu analysieren, die Rosinen herauszupicken und Verbesserungsvorschläge fürs nächste Mal anzubringen.
Dem durchaus positiven Echo aus der Bevölkerung folgend nutzten die beiden OK-Verantwortlichen Manfred Winiger und Cyrill Kasper die Gelegenheit, allen Beteiligten – vor und hinter den Kulissen – nochmals ganz herzlich zu danken.
Der gute Geist unter den verschiedenen Riegen war, je näher der Tag «X» kam, umso intensiver zu spüren. Dies sei dann auch in der perfekten Show zum Tragen gekommen. Ebenfalls haben die tollen Kostüms den einzelnen Nummern einen speziellen Pfiff gegeben. Insgesamt haben alle Ressorts hervorragende Arbeit geliefert. Speziell wurde Peter Kasper erwähnt, der schon an der Jahresversammlung den Rechnungsabschluss der Abendunterhaltung präsentieren konnte.
Einig war man sich darin, dass zukünftig die Tontechnik von professioneller Hand betreut werden muss, und dies schon an der Hauptprobe. Ebenfalls sollten Absenzen auf der Helferliste von den Betroffenen selber wieder aufgestockt werden. Die Platzierung von Bar (Geräteraum) und Kaffeestube (Foyer) wurde von allen für gut befunden.

Mit Vorfreude auf die nächste Turnshow vom 21./22. November 2014 wurden alle Sitzungsanwesenden noch zu einem feinen Nachtessen eingeladen.

Erwin Kasper



Turnverein und Damenriege organisieren

Auf dem Feldbachareal in Steckborn organisieren die beiden Berlinger Vereine den Jugendspieltag 2013

Am 28. April 2013, ev. 5. Mai trifft sich die Turnerjugend zum Spieltag auf dem Feldbachareal in Steckborn. (Archivbild aus dem Jahre 2011).

Die Damenriege und der Turnverein Berlingen organisieren gemeinsam den diesjährigen Jugendspieltag. Am Sonntag, 28. April (oder am Verschiebungsdatum Sonntag, 5. Mai) spielt der Turnnachwuchs um die Goldmedaillen im Korbball und Jägerball. In Berlingen sind die Platzverhältnisse etwas limitiert, weshalb der Anlass in Steckborn auf dem Feldbachareal durchgeführt wird.

Die ersten Spiele finden bereits am frühen Morgen statt, doch auch etwas später werden die Zuschauer mit Sicherheit gute Spiele zu sehen bekommen. Vor allem in der Finalrunde steigt die Spannung und Treffsicherheit mehr und mehr an. Neben den Fans sind auch alle anderen herzlich eingeladen, sei es um sich mit alten Turnkameradinnen und -kameraden zu unterhalten oder sich gemütlich in der Festwirtschaft zu verköstigen. Es werden Steaks und Würste vom Grill angeboten, daneben gibt es aber noch diverses anderes wie Sandwiches, Kaffee und Kuchen etc., damit alle ihren Hunger stillen können.

Um etwa 17 Uhr findet die Rangverkündigung statt und die Siegerinnen und Sieger können sich die verdienten Medaillen umhängen lassen.
Also liebe Leute, notieren Sie sich diesen Termin im Kalender und üben Sie sich schon mal im Fangesang, damit niemand heiser wird!

W. LUTZ HOLZBAU AG
www.lutz-holzbau.ch
ZIMMEREI
SÄGEREI
SCHREINEREI
BEDACHUNGEN
8267 BERLINGEN
Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

Brugger & Zimmermann
Bauunternehmung
8267 Berlingen
Tel. 052 761 15 32
Neubauten – Umbauten – Reparaturarbeiten

Gymnastique Fantastique
2013
Eidgenössisches Turnfest
Fête fédérale de gymnastique
Biel Bienne

ETF Biel, wir kommen!

Berlinger Turnerinnen und Turner der Aktivriege, Damenriege, Männerriege und des Frauenturnvereins sind am Eidgenössischen Turnfest, das vom 13. bis 23. Juni 2013 in Biel stattfindet, aktiv mit dabei

Aktiv- und Damenriege
Schon seit einigen Wochen sind beide Vereine fleissig an den Vorbereitungen für diesen Wettkampf, um dann hoffentlich mit guten Resultaten und vor allem schönen Erinnerungen nach Hause kehren zu dürfen.
Bereits am ersten Wochenende starten 8 Einzelturner der Aktivriege im Einzelwettkampf, welcher aus einem Dreikampf besteht.
Die Turner messen sich am Freitag, 14. Juni 2013, in Biel in Disziplinen wie Weitsprung, Barren, Steinstossen, Sprung, Bodenturnen, Kugelstossen, etc.
Eine Woche darauf folgt der Vereinswettkampf, welcher am Samstag, 22. Juni 2013, am Nachmittag wie folgt bestritten wird:

13.46 Uhr: Fachtest Korbball/Schleuderball/Steinstossen
15.36 Uhr: Schulstufenbarren/Speer/Pendelstafette 80m
17.06 Uhr: Fachtest Allround/Kugelstossen/Weitwurf

Die Turnenden freuen sich auf diesen Anlass und werden ihr Bestes geben, um die gesetzten Ziele zu erreichen.

Bereits am 24./25. Mai 2013 werden die Aktiv- und Damenriege zusammen ein Trainingswochenende abhalten, wo die einzelnen Disziplinen nochmals intensiv trainiert werden. *Nadja Kasper*

Männerriege und Frauenturnverein
Gemeinsam starten die beiden Vereine am zweiten Festwochenende zum Vereinswettkampf.
Am ersten Festwochenende, Samstag, 22. Juni, nimmt eine Mannschaft der Männerriege am Faustballturnier in der Kategorie C teil.
Am Vormittag treten sie um 9.55 Uhr, 10.45 Uhr und 11.35 Uhr zu den Gruppenspielen an. Am Nachmittag finden die Platzierungsspiele statt.
Das zweite Wochenende steht ganz im Zeichen der Vereinswettkämpfe. So gilt es am Samstag, 22. Juni 2013, für 12 Männerriegler und 6 Frauenturnerinnen beim Wettkampf Fit und Fun in der 3. Stärkeklasse zu folgenden Startzeiten ernst:

11.42 Uhr:
Fussball/Korbball – Intercross
13.06 Uhr:
Ballkreuz – Unihockey
14.20 Uhr:
Moosgummiring – Tennisball/Rugby

Alle vier Vereine hoffen auf viele Fans und Mitreisende, denn auch für Zuschauer wird dieses Fest bestimmt unvergesslich werden.
Weitere Infos unter www.etf-ffg2013.ch

Rückkehr aller Berlinger Turnerinnen und Turner: Sonntag, 23. Juni 2013, um 18.15 Uhr, beim Bahnhof. *Willi Lutz*

Die Tage sind gezählt…

Alte Reckanlage und Kletterstangengerüst auf dem Schulhausareal weichen einer neuen «Aktionszone» für Schülerinnen und Schüler

In den kommenden Wochen werden die schon länger angekündigten Veränderungen im Sinne einer Neugestaltung der Schulhausumgebung vollzogen. Dabei werden die alte Reckanlage und das Kletterstangengerüst abgebrochen und machen der neu geplanten Aktionszone für Schülerinnen und Schüler Platz.
In einem Zeitungsartikel im «Bote vom Untersee und Rhein» schrieb der pensionierte Berlinger Lehrer Ernst Schärer vor einigen Wochen zu diesem Thema seine Gedanken nieder und erweckte mit seinem Schreiben bei einem Berlinger, der schon seit mehreren Jahrzehnten in Kanada beheimatet ist, alte Erinnerungen auf, die er mir in zwei «Schmunzelgeschichten» zustellte, und die ich den Leserinnen und Lesern der «Turntäsche» nicht vorenthalten möchte. *E. Kasper*

Hansheiri Dietrich, in den 50er- und 60er-Jahren ein sehr erfolgreicher Berlinger Kunstturner schrieb:

Nachdem ich Ernst Schärers Artikel «Abschied von Klettergerüst und Reckstange» im «Bote» gelesen hatte, kamen mir eben ein paar Erinnerungen, die mit der besagten Reckanlage zu tun haben. Die erste betraf mich selbst:

Hansheiri Dietrich, ein begeisterter und sehr talentierter Berlinger Kunstturner wanderte vor über vier Jahrzehnten nach Kanada (Toronto) aus. In all den Jahren blieb er der Turnerei treu. Im «York gymnastic club» war er bis zu seinem Wegzug aus Toronto Leiter einer Kunstturnerriege. Dort sprang dann (bis heute) sein jüngster Sohn in die entstandene Lücke. Bis zum Ende letzter Saison war Hansheiri dann als Leiter in einem Turtnclub in Bancroft tätig. Mit dem «Bote vom Untersee und Rhein» ist er mit unserer Heimat immer eng verbunden.

An der Seite meines Vaters besuchte ich als etwa Zwölfjähriger das kantonale Turnfest in Frauenfeld. Ich bestaunte nun die Kunsttuner bei ihrem Wettkampf. Bei ihnen befand sich ein Favorit, der kurz vorher zu meinem Leidwesen aus Berlingen wegezogene Eugen Böhni. Er und ein paar andere begeisterten mich mit ihren Abgängen vom Reck. Die wundervollen Ristfleurys (gestreckter Salto rückwärts aus dem Vorschwung) sahen dabei so einfach aus, dass in mir, wie ich so staunend dastand, der Entschluss reifte, das bei nächster Gelegenheit auch zu probieren. In der nächsten Woche nun war ich mit Rechen und Heugabel auf dem Buckel auf dem Weg zum Harzenmos, wo der Vater am Tag zuvor gemäht hatte. Ich hatte das Reck auf dem Schulplatz nicht vergessen und bog nun, anstatt gerade den Plumpweg aufzusteigen, links Richtung Schulhaus ab. Neben der Sandgrube legte ich mein Werkzeug hin. Da Schulferien waren, war ich allein und das war mir eben recht. Ohne zu zögern kletterte ich auf das sprunghohe Reck und holte einen gewaltigen Schwung. Was nachher passierte ist schwer zu beschreiben. Mitten in meinem Unterfangen kamen mir Zweifel um das Gelingen. Es war als stünde die Zeit still – dann aber kam der Aufschlag und der war heftig. Auf dem Rücken liegend rang ich nach Luft, und als ich wieder atmen konnte, fing ich vorsichtig an, meinen Körper nach Verletzungen abzutasten. Ich war relativ heil. Der scheu um mich geworfene Blick sagte mir, dass es niemand gesehen hatte. Ich stand auf, buggelte mein Werzeug und ging der Arbeit nach.

Nicht nur Jäger- und Fischer «lateinern» – wenn ich an meine Bubenzeit zurückdenke, wir konnten's auch. Vielleicht war es, weil wir diesen beiden Zünften so nahe verwandt waren. Warum ich das schreibe, wird sich gleich zeigen:

In der Pause tummelten wir uns wieder einmal ums Reck herum. Um die hohe Stange zu erreichen, war da auf günstiger Höhe ein rechtwinklig vom Trärgerrohr abstehender Tritt angebracht. «Poschar» wollte eben auf diesem Tritt stehend nach der Stange greifen, als er ausrutschte und fiel. Beim Fall hatte er sich nicht nur die kurze Hose zerrissen. Der herbeigerufene Lehrer (Walter) Füllemann fragte den laut schreienden Oskar nach dem Wie und Wo. Die blutige, zwischen den kurzen Hosenstössen hervorgezogene Hand liess nichts Gutes vermuten. Der Bub wurde nach Haus geschickt, um ärztliche Hilfe zu suchen. Als «Poschar» Tage darauf wieder auf dem Schulplatz erschien, war er natürlich sofort von einem Kreis neugiriger Kollegen umstanden. Willig erzählte er, dass der herbeigerufene Dr. Attenhofer sich den Schaden kurz angesehen habe. Er hätte dann kurzerhand hinter der im Nebenzimmer stehenden Nähmaschine Platz genommen, ihn genötigt, sich spreizbeinig auf diese zu setzen und mit ein paar schnurrenden Stichen hätte er das blessierte Stück der Männlichkeit wieder hergestellt. Und hätte einer der Umstehenden auch nur mit einer Wimper gezuckt, dann hätte «Poschar» versichert, so wahr er dastehe, genau so sei's gewesen!

Der besagte Tritt, an dem «Poschar» sein bestes Stück verletzte…

wellness am bach

- **Gesichts-Pflege-Behandlung**
- **Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn und Breuss**
- **Ganzkörpermassage**
- **Lymphdrainage**
- **Lomi Lomi Nui-Massage**

NEU: Infrarot-Wärmekabine

nach Vereinbarung bei
wellness am bach
Sonja Kasper
Dorn-Praktikerin und -Ausbilderin
dipl. Fussreflexmasseurin
Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60

Restaurant-Hotel
Seestern
8267 Berlingen
Grosse Seeterrasse
Gutbürgerliche Küche
Eigener Bootssteg
Gepflegte Gästezimmer
Telefon 052 761 32 32
Anita Stoop

De Frühelig chunnt,
d'Anita isch guet druf,
und macht, wells wärmer wird,
d'Garteterrasse wieder uf.

TV Berlingen Turnverein

Wichtige Termine im Jahresprogramm

April	**28.**	**Kreis-Jugendspieltag Berlingen**	**Feldbach, Steckborn**
Mai	**ev. 5.**	**Kreis-Jugendspieltag Berlingen**	**Feldbach, Steckborn**
	25./26.	Trainingsweekend ETF mit DR/Grillplausch	gem. Einladung
Juni	**15./16.**	**75. Eidgenössisches Turnfest (Einzel)**	**Biel**
	21.–23.	**75. Eidgenössisches Turnfest (Verein)**	**Biel**
	30.	**Kreisjugendturntag**	**Müllheim**
Juli	12.–14.	Turnfahrt	gem. Einladung
August	1.	Bundesfeier	Chloose
	?	Funkenfäscht mit Männerriege	gem. Einladung
	18.	Kant. Männerspieltag	Frauenfeld
Sept.	**7.**	**Weinfest**	**Schümperli-Keller**
	20.	TG TMM	Gachnang
	28.	Schlussturnen	Unterseehalle/Sportplatz
Nov.	8.	Kreis Hallenkorbballmeisterschaft	diverse Orte
	26.	Termin-koordinationssitzung Dirfvereine	gem. Einladung
Dez.	**6.**	**Klausabend Turnerfamilie**	**Rest. Hirschen**
	7.	Abgeordnetenversammlung TGTV	Salenstein
	17.	Waldweihnacht Jugi US/OS	Burst
	20.	Schlusshock	gem. Einladung
	2014:		
Januar	**17.**	**135. Jahresversammlung**	**Restaurant Hirschen**
Nov.	19.	Hauptprobe Turnshow 2014	Unterseehalle
Nov.	**21.**	**Turnshow 2014**	**Unterseehalle**
	22.	**Turnshow 2014**	**Unterseehalle**

SÄMTLICHE GARTENARBEITEN

Karl Kasper
Gartenbau

8267 Berlingen
Oberdorfstrasse 17
Telefon 052 76119 94

Die nächste «Turntäche» erscheint noch vor den Sommerferien.
Redaktionsschluss: 25. Juni 2013

pipo's BAR
www.pipos-bar.ch
Philipp Kasper
beim West Point
8267 Berlingen
079 402 70 49

Willkommen Frühling!
Willkommen bei Pipo!
Täglich geöffnet
Mo–Sa 11 bis 24 Uhr
So 11 bis 18 Uhr
Die **'Tankstelle'** für Spazier-gänger, Auto-, Töff- und Radfahrer, Nachtschwärmer und Geniesser…

SEEOPTIK GmbH
STECKBORN
Brillen und Kontaktlinsen
Seestrasse 107, 8266 Steckborn
Tel. 052 770 22 77 · www.seeoptik.ch